

H. Bohrmann-Riegen
Schriftsteller.

Wien, 15. Novbr 1900.
I., Singerstraße 82.

Gefehrteste, gütige Frau!

Wie trüben ich bin, daß der vorredigte
Meister kein Freund von Briefschreibern
war. So erfüllt ich dann, da ich damals
in Preßburg wohnte, immer nur ein Sa-
gelle von ihm, die mich zum Me-
ster, wo dann die Kopierungen wegen
„Spitzentuch“ stattfanden. Hoffentliche
briefliche Kopierungen gaffeln dann
sich heraus, so daß mich der Meister
auf wegen der Abmattung bezüglich
meines künstl. Stoffes nicht - was ich
dann, da mich die mündl. Vereinbarung
genügend schien, nicht fleißig nötig hielt,
während ich dann einen so großen Verlust erlitt.

